

LaRa – Das Lastenrad

ALLGEMEINE KONTAKTINFORMATIONEN			
ORGANISATION			
Name der Institution/ Organisation oder des Unternehmens:	Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH		
Straße und Hausnummer:	Andreas-Hofer-Platz 15		
PLZ:	8010	Ort:	Graz
Land:	Österreich	Offizielle Homepage:	www.holding-graz.at
Telefon: <small>(inklusive Ländervorwahl ohne Klammern und Schrägstrich)</small>	+43 316 887 - 0	Offizielle Firmenemail: <small>(z.B. info@beispielunternehmen.at)</small>	office@holding-graz.at
KONTAKTPERSON			
Vorname:	Michaela	Nachname:	Stöckl
Akademischer Titel:	-	Geschlecht: <small>(bitte mit x markieren)</small>	() Männlich / (x) Weiblich
Straße und Hausnummer:	Steyrergasse 116		
Plz:	8010	Ort:	Graz
Land:	Österreich	Email <small>(der Kontaktperson):</small>	michaela.stoeckl@holding-graz.at
Telefon: <small>(inklusive Ländervorwahl ohne Klammern und Schrägstrich)</small>	+43 316 887-4232	Mobilnummer <small>(inklusive Ländervorwahl ohne Klammern und Schrägstrich)</small>	+43 664 8345211

PROJEKT INFORMATIONEN	
ALLGEMEINE INFORMATION	
Projekttitel:	LaRa – Das Lastenrad
Umsetzungsland/-stadt	Österreich/Graz
PROJEKTZUSAMMENFASSUNG	
<p>Zur Förderung eines klimafreundlichen Stadtverkehrs hat die Holding Graz GmbH im Zeitraum Jänner 2021 bis März 2022 aus Mitteln des Klimaschutzfonds der Stadt Graz und mit Unterstützung der Grazer Energieagentur das Projekt „LaRa “ mit zwei Schwerpunkten umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Zum einen wurden 15 Lastenräder angeschafft und diese durch Kooperation mit 15 Grazer Unternehmen (sogenannten Verleihpartner:innen) allen Bürger:innen in Graz einfach und schnell über die Buchungsplattform www.das-lastenrad.at/lara-graz zugänglich gemacht. Diese können nun kostenlos und niederschwellig ausgeliehen werden. b) Zusätzlich hat die Holding Graz weitere 5 Lastenräder als Zusatzangebot in ihrer tim-Flotte angeschafft, die sie ihren Kund:innen im Rahmen ihrer tim-Mitgliedschaft an ausgewählten Multimodalen Mobilitätsknoten kostenlos zur Verfügung stellt (Buchung über tim-Buchungsplattform Web oder tim APP möglich). c) Zum anderen wurden weitere 5 Lastenräder zur Erweiterung des Fuhrparks des Hauses Graz beschafft, damit einerseits Mitarbeiter:innen ihre Dienstwege nachhaltiger und emissionsfrei gestalten können und andererseits Lastenräder sowohl bei den Haus Graz - Mitarbeiter:innen als auch im öffentlichen Raum mehr an Aufmerksamkeit gewinnen. <p>Flankiert wurde das Projekt von diversen Bewusstseinsbildungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit, um Lastenrädern als attraktive Alternative zum motorisierten Verkehr mehr Aufmerksamkeit zu geben. Das kostenlose, niederschwellige Angebot für die Bürger:innen, die</p>	

flächendeckende Verteilung der Verleihräder in der Innenstadt und die enge Kooperation mit engagierten Akteuren der Grazer Radfahrerszene zeichnen das Projekt dabei besonders aus.

Umsetzungsgebiet: Das gesamte Grazer Stadtgebiet, Fokus auf die 6 inneren Bezirke

DETAILLIERTE PROJEKTINFORMATIONEN

AUSGANGSSITUATION

Graz ist durch die topographische Kessellage der Stadt und einen überbordenden motorisierten Individualverkehr besonders von Feinstaub und anderen negativen Auswirkungen durch den KFZ-Verkehr betroffen. Um die Lebensqualität in der Stadt zu erhöhen und eine aktive, emissionsfreie und nachhaltige Mobilität zu forcieren, hat sich der Klimaschutzfonds der Stadt einer Alternative, nämlich dem Lastenrad, zugewandt. Grundsätzlich hat die Stadt Graz (durch Förderschienen des Umweltamts, zum Beispiel) schon über die letzten Jahre verstärkt versucht die Grazer Bevölkerung auf Lastenräder als Alternative zum MIV aufmerksam zu machen. Diesmal wurde aber ein Projekt gestartet, welches flächendeckend in der Innenstadt in einem niederschweligen, kostenlosen und unkomplizierten Verleihsystem gemündet ist. Damit soll der Verkehrsproblematik in Graz langfristig entgegengewirkt werden und die aktive Mobilität der Bevölkerung forciert werden.

BESCHREIBUNG DES PROJEKTZIELS

Eine Studie, die im Rahmen des EU-Projektes CycleLogistics durchgeführt wurde, besagt, dass 51 % aller motorisierten Transporte in europäischen Städten auf Fahrräder, Radanhänger oder Lastenräder verlagert werden könnten (Reiter/Wrighton 2016). Dieses Ergebnis nahm die Stadt Graz als Anlass, auch in ihrer Stadt dieses Potenzial für einen emissionsfreien, klimafreundlichen Stadtverkehr bestmöglich zu nutzen und eine Lastenradoffensive zu starten. Ziel der Lastenradoffensive war es, Lastenräder für Personen zugänglich zu machen, die bislang noch keine oder wenig Erfahrung mit Lastenrädern haben. Im Fokus des Projekts stehen zwei Zielgruppen: Zum einen sind dies alle Grazer Bürger:innen und zum anderen im Speziellen die Beschäftigten im Haus Graz. Um diese Zielgruppen zu erreichen wurden 25 Lastenräder angeschafft, die einfach und niederschwellig genutzt werden können. Damit sollen einerseits alle Bürger:innen die Möglichkeit haben Lastenräder zu testen und – wenn sich diese für sie als nützlich erweisen – auch regelmäßig kostenfrei ausleihen können.

PROJEKTUMFANG

Projektlaufzeit war über ein Jahr (Jänner 2021 bis März 2022), die beteiligten Partner waren die Holding Graz GmbH, die Stadt Graz (Abteilung Stadtbaudirektion) und die Grazer Energieagentur GmbH. Zuerst wurde im Projektteam herausgearbeitet wo und wie man die Lastenräder am besten in ein Verleihsystem integriert, anschließend wurden Ausschreibungen, Einkauf und Branding durchgeführt und schlussendlich wurden die Räder an die Verleihpartner (die den Verleih operativ organisieren) und die betreffenden Stadt Graz Abteilungen übergeben. Seit November 2021 sind die Lastenräder nun auf www.das-lastenrad.at/lara-graz kostenlos buchbar.

a) Für die Grazer Bürger:innen wurden 15 Lastenräder angeschafft („Bezirksräder“) die nun kostenlos zum Verleih angeboten werden. Die Abwicklung erfolgt über 15 Verleihpartner:innen (Radhändler und Unternehmen). Die Buchung der Räder erfolgt über die Plattform das-lastenrad.at/lara-graz, der Verleih steht für Personen ab 18 Jahren für mindestens 25 Stunden pro Woche kostenlos zur Verfügung.

b) Für das Mobilitäts-Sharing System tim (täglich.intelligent.mobil) der Holding Graz wurden 5 Lastenräder angeschafft, die als Ergänzung an ausgewählten multimodalen Mobilitätsknoten eingesetzt werden. Anders als bei den oben erwähnten Lastenrädern in den Bezirken sind diese tim Lastenräder mittels Bluetooth-Schlössern und App für tim-Mitglieder rund um die Uhr verfügbar.

c) Zu diesen unter a und b genannten Rädern kommen noch 5 Haus Graz interne Lastenräder hinzu, die speziell für Dienstwege der Mitarbeiter:innen genutzt werden. Die Abteilungen die (nach einem umfassenden Auswahlprozedere) ein Lastenrad erhalten haben sind: die Geriatrischen Gesundheitszentren, die ITG, die Abteilung für Bildung und Integration, die Stadtbibliotheken und das Gesundheitsamt.

Parallel dazu wurden Bewusstseinsbildungsaktivitäten gesetzt, die Verleihplattform wurde adaptiert und optimiert, die Evaluierung der Buchungen wurde aufbereitet und gestartet und außerdem wurde intensive Grundlagenrecherche betrieben. Das kostenlose, niederschwellige Angebot für die Bürger:innen, die flächendeckende Verteilung der Verleihräder in der Innenstadt und die enge Kooperation mit engagierten Akteuren der Grazer Radfahrerszene zeichnen das Projekt dabei besonders aus.

INNOVATION

Für die Stadt Graz bedeutet das LaRa Sharing System einen großen Innovationsschub im Bereich der aktiven und nachhaltigen Mobilität und stellt ein Novum dar. Während Sharing Systeme im PKW – Bereich oder auch im konventionellen Fahrrad – Bereich nicht neu sind, sind Lastenrad Verleihsysteme in Österreich immer noch selten. Vor allem im Bereich der öffentlich finanzierten und koordinierten Systeme gibt es neben dem LaRa – System in Graz nur das Grätzlrad in Wien das in der Anzahl der verliehenen Räder vergleichbar ist. Vom Grätzlrad in Wien unterscheidet sich LaRa in Graz allerdings stark was die Finanzierungsmodalitäten und das Set-Up des Systems betrifft.

In Graz selbst war die letzten Jahre schon ein Boom im Bereich Lastenräder zu sehen, was sich auch in den Förderungen für Lastenräder niedergeschlagen hat die vom Grazer Umweltamt ausgezahlt werden. Diese Förderungen zielen aber nicht auf ein kostenloses Testangebot und schon gar nicht auf Sharing ab. Für Graz stellt das LaRa System daher eine absolute Neuigkeit im Bereich der aktiven und nachhaltigen Mobilität in Graz dar. Das Projekt wird das Stadtbild langfristig verändern und prägen und Lastenrädern einen deutlichen Schub bescheren.

UMSETZUNG UND KOSTEN

Es wurde seitens der Stadt Graz folgender Umsetzungs- und Finanzierungsweg gewählt: Der Klimaschutzfonds der Stadt Graz hat das Projekt politisch beschlossen (bzw. wurde es mittels entsprechendem Gemeinderatsantrag politisch beschlossen). Die Holding Graz GmbH wurde mit der Umsetzung des Projekts betraut, v.a. weil bei der Holding die Kompetenzen in den Bereichen Einkauf und Marketing gebündelt sind. Die Grazer Energieagentur GmbH hat das Projekt koordiniert und die Tasks im Bereich der Grundlagenarbeit übernommen. Die Holding finanziert die Projektkosten über den Ausgleich mit der Stadt Graz, die Grazer Energieagentur wiederum war ein Subauftragnehmer der Holding. Spannend beim Projekt Set-up war die Ausgestaltung der Eigentumsverhältnisse der Räder. Diese wurde so gelöst, dass die von der Holding eingekauften Lastenräder an die einzelnen Verleihpartner übergeben wurden. Als Gegenleistung für diese Schenkung der Räder, haben sich die Verleihpartner verpflichtet für die Stadt Graz den Verleihbetrieb für die Bürger:innen mindestens bis 31.12.2023 kostenlos zu organisieren.

Übersicht Gesamtkosten

Die Projektkosten für den Zeitraum 01/2021 – 03/2022 belaufen sich auf:

- Investitionskosten: 18.246 €
- Aufwand: 232.000 €

Bezüglich der Kosten muss festgehalten werden, dass die oben angeführten Kosten noch nicht die Projektgesamtkosten sind, da einige Ausgaben und Aufwendungen z.B. im Bereich Branding noch ausstehend sind.

BESCHREIBUNG DER ERGEBNISSE

Folgende Projektziele wurden erreicht:

- Anschaffung von 25 Lastenrädern
- Optimierung der Buchungsplattform das-lastenrad.at und Schaffung einer Unterseite für Graz (www.das-lastenrad.at/lara-graz)
- Durchführung von unterschiedlichen Testmöglichkeiten und bewusstseinsbildenden Maßnahmen
- Verbreitung des Angebotes über Webauftritte, Social Media, Plakate, Flyerverteilung, Presseausendung und redaktionelle Beiträge in Printmedien
- Im Zeitraum von November 2021 bis Ende Februar 2022 (erstes Evaluierungsergebnis) wurden die 15 Verleihräder in der Innenstadt schon über 150 Mal gebucht, mit insgesamt über 2.500 Verleihstunden. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Zahlen im Frühling stark erhöhen werden, erstens auf Grund der Witterung und zweitens weil die Holding erst im Frühling 2022 mit der Bewerbung des Systems vollumfänglich gestartet hat

Das Projekt wurde damit erfolgreich umgesetzt und der Verleihbetrieb ist trotz kurzen Betriebs schon äußerst erfolgreich angelaufen und trifft auf sehr viel positive Resonanz. Vor allem im Bereich der sozialen Medien stößt das Projekt auf sehr viel positives Feedback. Das LaRa-Lastenrad erweckt alleine schon durch sein auffälliges Design hohe Aufmerksamkeit in der Stadt Graz. Im Zuge eines Pressefototermins im März 2022 mit der Vizebürgermeisterin der Stadt Graz mit den Verleihpartner:innen und den LaRa-Lastenrädern war die Neugier und das Interesse der Passanten eindeutig zu erkennen. Im LaRa-Projektteam und bei den teilnehmenden Verleihpartner:innen sowie ausgewählten Haus Graz-Mitarbeiter:innen ist auch eine hohe Identifikation mit der Lastenradoffensive spürbar und hat sich im Laufe des Projektes ein erstaunlicher Pioniergeist entwickelt.

Hier kommt LaRa.



Gemeinsam Zukunft gestalten.
Gefördert mit Mitteln des Klimaschutzfonds
der Stadt Graz. graz.at/klimaschutz



POTENZIAL ZUR REPLIKATION

Das Lastenrad Sharing System in Graz weist einen besonderen Modellcharakter und ein ausgesprochen hohes Potenzial für Replikation auf. Der Projektpartner Grazer Energieagentur GmbH hat daher auch im Herbst 2021 ein Projekt namens „LaRa goes Austria“ beim Klima und Energiefonds eingereicht. Dieses neu bewilligte Projekt zielt darauf ab, möglichst viele Nachfolgestädte zu gewinnen, die ein ähnliches Lastenrad Verleihsystem wie Graz etablieren möchten. Darüber hinaus ist auf Grund des Projekterfolgs auch in Graz selbst angedacht eine zweite Projektphase zu starten. Dabei sollen weitere 25 Lastenräder angeschafft werden.